

<b>Im Gespräch</b>	<b>in gítella</b>
„Hallo“, „Heda“, „Hey“	jâ
„Den Göttern zum Gruße“	giuder bî tûm
„Leb(t) wohl!“, „Auf Wiedersehen“	giuder bî tûm
„Ich freue mich, dich zu sehen“	ê gîglôdd âr (tôr mê tê) sotengu
„Bitte“	bibâ
„Danke“	achjâ
„Danke sehr“	bîs achjâ
„Entschuldigung“	sôlbin
„Kannst du mir helfen?“	mâgse tû mêr vârtin?
„Wie geht's?“	ârt ferum tèn bâna?
„Mir geht es gut“	ajê / ê hân ferum bâna
„Wie heißt du?“	sam bard tèn ârt?
„Ich heiße ...“	bard mên ârt ...
„Pass auf!“ „Hör gut zu!“	„lisendo!“
„Suchst du Ärger?“	sîchse tû sovilon?
„Bitte, tu mir nichts“	bibâ, tô mêr inde
„Ich kann mich nicht erinnern.“	ê mâg mê ind rûnin.
„Weißt du, wie man das macht?“	ânse tû, sam ît tònendo wîrd?
„Hau ab“ / „Scher dich weg“	gôrja!
„Mein Herr, wie kann ich dir dienen?“	arela mên, sam ê mâg mâr lehîn?
„Ich liebe dich“	ê mim mâ
„Ich weiß“	ê ân
„ja“	ajê
„nein“	ind
<b>unterwegs</b>	<b>as katvu</b>
„Vielleicht“	ûm edaler vallin / ûm se vallin / ûmsevall
„Heda, Fremder/Wanderer, was ist dein Begehrt?“	jâ umgôm, vô vills tû?
„Ich will nur vorbei.“	ê mên vill gân
„Ich komme in Frieden“	ê kûm in rû
„Darf ich rein kommen?“	mâg ê kûmin etrâhin?
„Lass mich rein!“	ôrlebo mê etrâhin!
„Ich habe mich verlaufen“	ê hân mê eliron
„Wo bin ich?“	wort ê âr?
„Wo in der Stadt?“	wort in hâreim?
„Wo gibt es ein freies Zimmer?“	wort stâd ârt?
„Wie komme ich dahin?“	sam ê kûm hêrin?
... in die Bibliothek?“	sam ê kûm in gôta kâfones?
... ins Badehaus?“	sam ê kûm in gôta skâmes?
... ins nächste Wirtshaus?“	sam ê kûm in mjudehól?
„Kannst du mich führen?“	mâgse tû mê ârrin?
„Dort“	hêr
„innerhalb der Stadt“	in hâreimi
„außerhalb der Stadt“	dôr hâreimis
„rechts“	rudo
„links“	naro
„geradeaus“	regone
„auf schnellstem Wege“	ôm dîn liran katvu
„nach Osten“	îne fisjo
„nach Westen“	îne vôgo
„nach Norden“	îne narô
„nach Süden“	îne rudo

<b>Zeit</b>	<b>gam</b>
„Wie lange dauert es?“	sam fêr ît lântg?
„Wann?“	nâl?
„Wann kommt er/sie?“	nâl ân / âs kûmt?
„Wie lange muss ich denn noch warten?“	sam fêr, skûldde ê tir mânin?
„tagsüber“	vir dêmu têgu / virtêga
„täglich“	heltêga
„jeden Monat“	mâho helo
„innerhalb weniger Tage“	in têgôm lâdom
„spät am Tag“	longa bî dêmu têgû
„im Frühling“	in dêmu reggenga
„im Sommer“	in dêmu wolichenda
„im Herbst“	in dêmu gaddenga
„im Winter“	in dêmu niwenda
„Wie spät ist es?“	sam ît longa art?
„früh (am Morgen)“	in morgû
„am Nachmittag“	in bônitêgû
„am Abend“	in dauna
„nachts“	vislava
„jetzt“	hô
„rechtzeitig“	bî dêru rudin gami / rudgama
„heute“	hôtêga
„morgen“	kurtêga
„gestern“	gemtêga

<b>Im Wirtshaus</b>	<b>in mjudehôli</b>
„Ich habe großen Appetit“	ê hân bêr toricho
„Guten Appetit“	dît mânicho med
„Ich habe Durst“	ê trôll
„Das [Bier] ist gut!“	dît mod ârt bâna
„Noch eins!“	nâjoma!
„Zum Wohlsein!“	bîr mânichan!
„Wie viel für ...“	sam mênigicha bîr ...
... ein Bett/eine Übernachtung?“	... stâd / slavir?
... eine Mahlzeit?“	... med?
... ein Bier?“	... mod?
... ein paar Informationen?“	... geretâ ânjâ?
... eine schnelle Nummer?“	... gêla lîra?
..., dass du mir einmal den Schwanz lutschst?“	... tôr tê mêr galin lihendon?
... eine Nacht mit dir?“	... slava kumbe tûm?
„Wo sind die Freudenmädchen?“	wort beger arnt?
„Wo sind die Lustknaben?“	wort heller arnt?
„Wo sind die Schafe?“	wort robassan arnt?
„Gib mir [Bier] oder gib mir mein Geld zurück!“	gôvô mê mod âb mên galla!

<b>Auf dem Markt</b>	<b>ôm gêrangû</b>
„Ich brauche dies.“	ê nêm dîn
„Wie viel ...“	sam mênigicha ...
... Kupfer?“	... kalk?
... Eisen?“	... stôl?
... Silber?“	... illem?
... Gold?“	... gull?
... gibst du (mir) dafür?“	... gêvse tû (mêr) dâbir?
„Ich möchte das kaufen“	ê vill dîn gallon
„Was kostet [er/sie/es]?“	vô [êr / âs / ît] gallt?
„Nimm's mit!“	drohô ît!
„Ich nehme es (mit)!“	ê drohde ît!
„Ich nehme ihn/sie (mit)!“	ê drohde êr / âs!
„Das ist zu viel!“	dît ârt mênigichsta!
„Gib mir mein Geld zurück!“	gôvô mên galla!
„Wie viel für ...“	sam mênigicha bîr ...
... dieses Schwert?“	... dên falks?
... diesen Schild?“	... dên alum?
... diese Rüstung?“	... dên hâr?
... dieses Gewand?“	... dîn vêbu?
... dieses Pferd?“	... dîn înga?
... diesen Sklaven?“	... dên gessel?
... diese Sklavin?“	... dân gessel?